



Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das
Gemeindeparlament Glarus Nord

Datum 03.05.2014
Reg.Nr.
Abteilung Finanzaufsichtskommission
Person Adrian Hager
E-Mail a.hager@hagerag.ch
Direkt 055 617 21 63

Bericht zur Jahresrechnung 2013 der APGN

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Finanzaufsichtskommission behandelte die Jahresrechnung 2013 der APGN an ihrer Sitzung vom 1. Mai 2014 in folgender Zusammensetzung:

Präsident: Adrian Hager
Mitglieder: Alfred Hefti (entschuldigt)
Lorenzo Conte (entschuldigt)
Jakob Fehr
Rita Nigg
Luca Rimini
Gabriela Meier Jud
Gäste: Harald Klein, Geschäftsführer
Protokoll: Doris Fischli

1 Ausgangslage

Die Finanzaufsichtskommission hat gemäss Art. 34 und 41 PO GLN die Aufgabe, die Jahresrechnung zu beraten und dem Parlament schriftlich Bericht zu erstatten.

Für die Beratung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Jahresbericht 2013 der APGN

Die APGN ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt mit einem eigenständigen Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat hat eine anerkannte Revisionsstelle gewählt, welche die Jahresrechnung und die Bilanz 2013 geprüft hat.

Die FAK hat deshalb nur eine summarische Prüfung auf offensichtliche Mängel vorgenommen und einige Positionen in der vorliegenden Jahresrechnung hinterfragt.

2 Eintreten

Eintreten auf die Jahresrechnung 2013 war unbestritten.

3 Jahresrechnung 2013

3.1 Erfolgsrechnung 2013 (in Mio. CHF)

Die wichtigsten Zahlen aus der Erfolgsrechnung 2013 präsentieren sich wie folgt

In Millionen Franken	Rechnung 2012	Budget 2013	Rechnung 2013
Betriebsertrag	18.41	16.49	15.80
Personalaufwand	-11.60	-11.79	-11.56
Sachaufwand	-5.22	-3.50	-3.06
Abschreibungen	-1.69	-1.16	-1.37
a.O Ertrag	-0.19	-0.50	0.02
Unternehmenserfolg	-0.13	-0.07	-0.19
Bewohnertage	73'634	74'854	69'539

3.2 Bilanz per 31. Dezember 2013 (in Mio. CHF)

Aktiven	2012	2013	Passiven	2012	2013
<i>Umlaufvermögen</i>	5.12	5.49	<i>Fremdkapital</i>	5.28	4.93
<i>Anlagevermögen</i>	13.58	13.30	<i>Eigenkapital</i>	13.27	13.77
			<i>Fondkapitalien</i>	0.27	0.26
			Eventualverbindlichkeiten		0.18
			Jahresverlust	-0.13	-0.19
Total	18.70	18.79		18.70	18.79

4 Feststellungen und Forderungen der FAK

- Die Jahresrechnung 2013 wurde wesentlich durch den unerwartet starken Rückgang der Bewohnertage von 73'634 im Jahr 2012 auf 69'539 im Jahr 2013 beeinflusst.
- Dieser Rückgang führte zu einem nicht budgetierbaren Rückgang der Einnahmen. Da 80% des Aufwandes die Personalkosten ausmachen, konnten die Mindereinnahmen nicht im selben Umfang kompensiert werden.
- Der massive Rückgang des Sachaufwandes ist dadurch begründet, dass im Jahr 2013 auf die interne Rechnungsstellung innerhalb der Heime für Dienstleistungen verzichtet wurde. Im gleichen Umfang ist auch die Position „Leistungen an Personal und Dritte“ unter Betriebsertrag zurückgegangen.
- Im Jahr 2013 wurden zusätzliche Rücklagen im Umfang von CHF 0.63 Mio. gebildet. Die Rücklagen betragen per 31.12.13 CHF 4.74 Mio. Es ist der FAK nicht klar, aufgrund welcher Basis diese Rücklagen gebildet werden.
- Der Jahresbericht 2013 enthält keine Investitionsrechnung. Die FAK fordert, dass im Jahresbericht 2014 neu eine Investitionsrechnung aufzuführen sei.
- Eine Interpretation der vorliegenden Ergebnisse ist schwierig. Die FAK fordert, dass künftig geeignete Kennzahlen mit Vergleich zu Branchenbenchmarks und Referenzbetrieben aufzuführen seien.

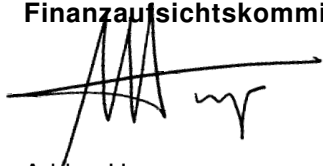
- Die Prüfung der Jahresrechnung 2013 durch die Umberg Treuhand AG hat zu keinen Vorbehalten geführt.

5 Anträge

1. Dem Antrag 1 des Gemeinderates sei zuzustimmen.
2. Die Jahresberichte der APGN sollen künftig eine Investitionsrechnung sowie geeignete Kennzahlen mit Vergleich zu Branchenbenchmarks und Referenzbetrieben enthalten.

Freundliche Grüsse

Finanzaufsichtskommission (FAK)



Adrian Hager
Kommissionspräsident